

Baranczak gestorben

Der polnische Bürgerrechtler, Dichter und Übersetzer Stanislaw Baranczak ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 68 Jahren in Boston. Baranczak zählte in den 1970er Jahren zu den Mitbegründern der lyrischen Protestbewegung der »Neuen Welle«. Sein Engagement im »Komitee zur Verteidigung der Arbeiter« (KOR), einer Keimzelle der Solidarnosc-Gewerkschaft, brachte ihm eine Bewährungsstrafe und ein Publikationsverbot ein, weshalb er 1981 aus Polen in die USA emigrierte. Dort lehrte Baranczak an der Harvard-Universität und übersetzte Shakespeare, Ossip Mandelstam, Joseph Brodski und Robert Frost ins Polnische. Unter anderem erhielt er 1999 den Nike-Preis, den bedeutendsten Literaturpreis Polens – für seinen Gedichtband »Chirurgiczna precyzja« (»Chirurgische Präzision«). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253922.baranczak-gestorben.html>